

legte zum Scherz der Reihe nach auf uns an, zuletzt auf Michael. „Laß den Unsinn, Jeanne, wir müssen noch oft genug den Kopfhinhalten, und dann ist es kein Spiel mehr!“

Sie ließ die Waffe sinken und sah uns alle an. Mich fror, und die Kameraden schienen ähnliches zu empfinden. Langsam wichen sie zurück und ließen uns drei allein mitten im Raum. Nie werde ich diese Sekunden, nie Jeanne's todblaues Gesicht vergessen.

Ihre schmalen, feinen Nasenflügel bebten, ihre Lippen zitterten. In unsäglicher Trauer hob sie den Blick zu Michael. Ihre weißen Hände hielten noch

immer die Waffe umklammert, wie hypnotisiert starrte ich auf das blaublinkende

Metall, sah, daß die Mündung auf ihr

Herz gerichtet war — aber ich war wie gelähmt. „Liebst du mich,

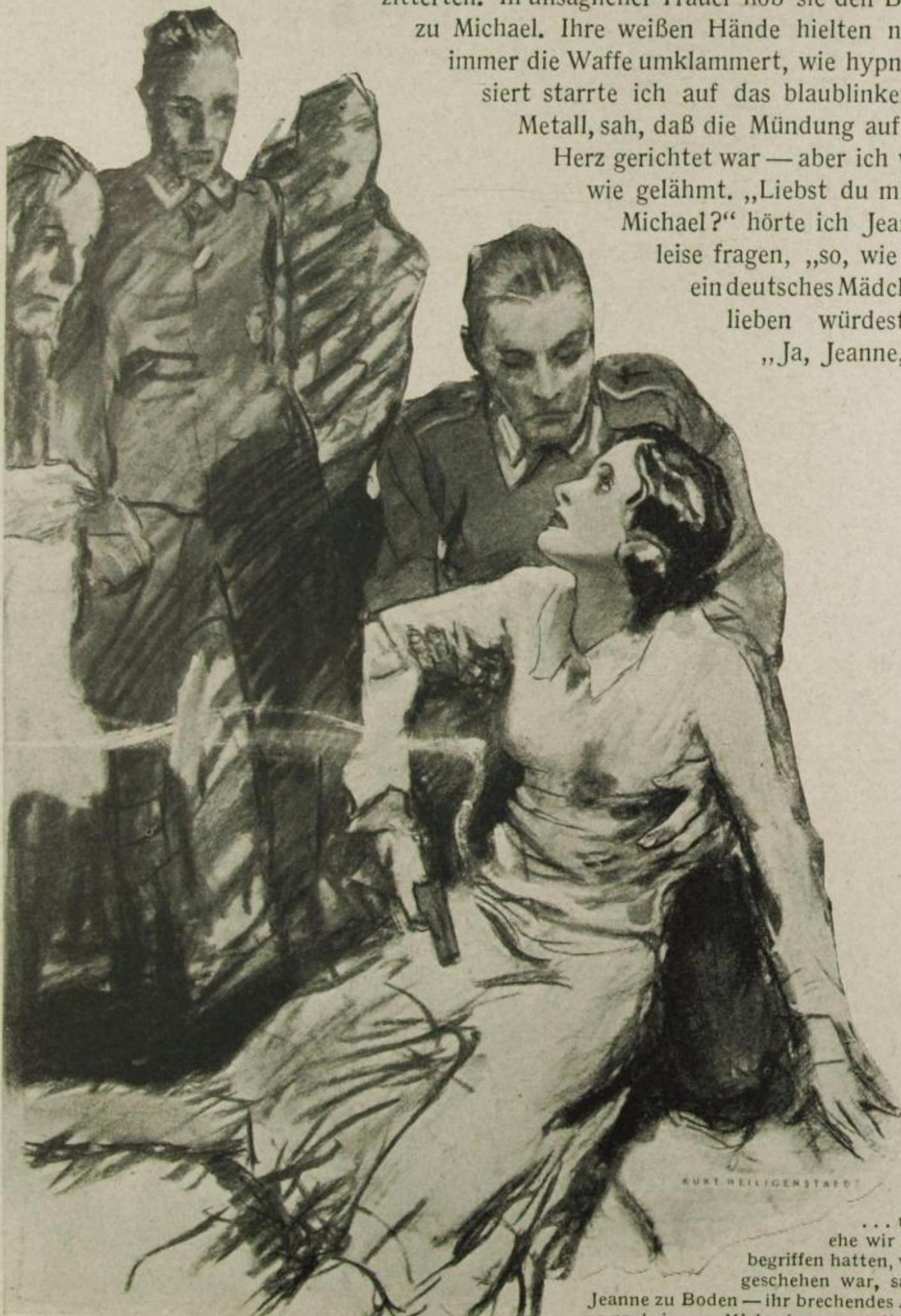
Michael?“ hörte ich Jeanne

leise fragen, „so, wie du

ein deutsches Mädchen

lieben würdest?“

„Ja, Jeanne, so



KURT HEILIGENSTADT

... und ehe wir nur begriffen hatten, was geschehen war, sank Jeanne zu Boden — ihr brechendes Auge noch immer Michael zugewandt ...